453 - Arisdorf/Autobahn A2. Nach Sekundenschlaf auf der Autobahn mit Auto im Wald gelandet: niemand verletzt

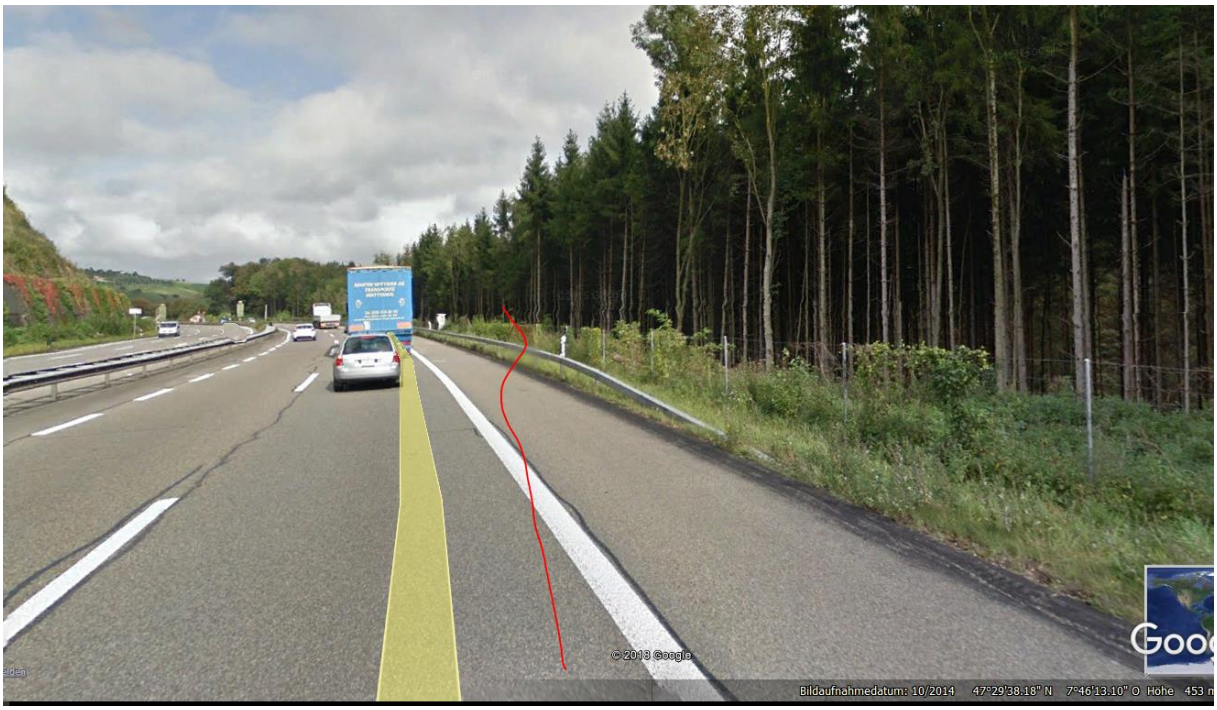
09.10.2014

Zu einem spektakulären Verkehrsunfall kam es am frühen Donnerstag Morgen, 9. Oktober 2014, gegen 04.30 Uhr, auf der Autobahn A2 bei Arisdorf BL. Verletzt wurde niemand.

Gemäss den bisherigen Erkenntnissen der Polizei Basel-Landschaft war eine 26-jährige Autofahrerin (eine in der Region wohnhafte Schweizerin) mit einem Personenwagen in Fahrtrichtung Basel unterwegs und kam wegen Sekundenschlafs von der Fahrbahn ab. In der Folge kollidierte das Auto zunächst über rund 30 Meter mit der Leiteinrichtung und danach während rund 25 Metern mit dem Wildschutzzaun. Schliesslich kam das Auto rund 20 Meter weiter im Unterholz des angrenzenden Waldes zum Stillstand.

Die Frau hatte Glück im Unglück, blieb unverletzt und kam mit dem Schrecken davon. Ihren Führerausweis musste sie abgeben. Das Auto musste mit einem Kran geborgen werden. Am Fahrzeug sowie an der Umgebung entstanden Schäden. Kurz vor 06.30 Uhr war die Unfallstelle komplett geräumt. Verkehrsbehinderungen gab es keine.

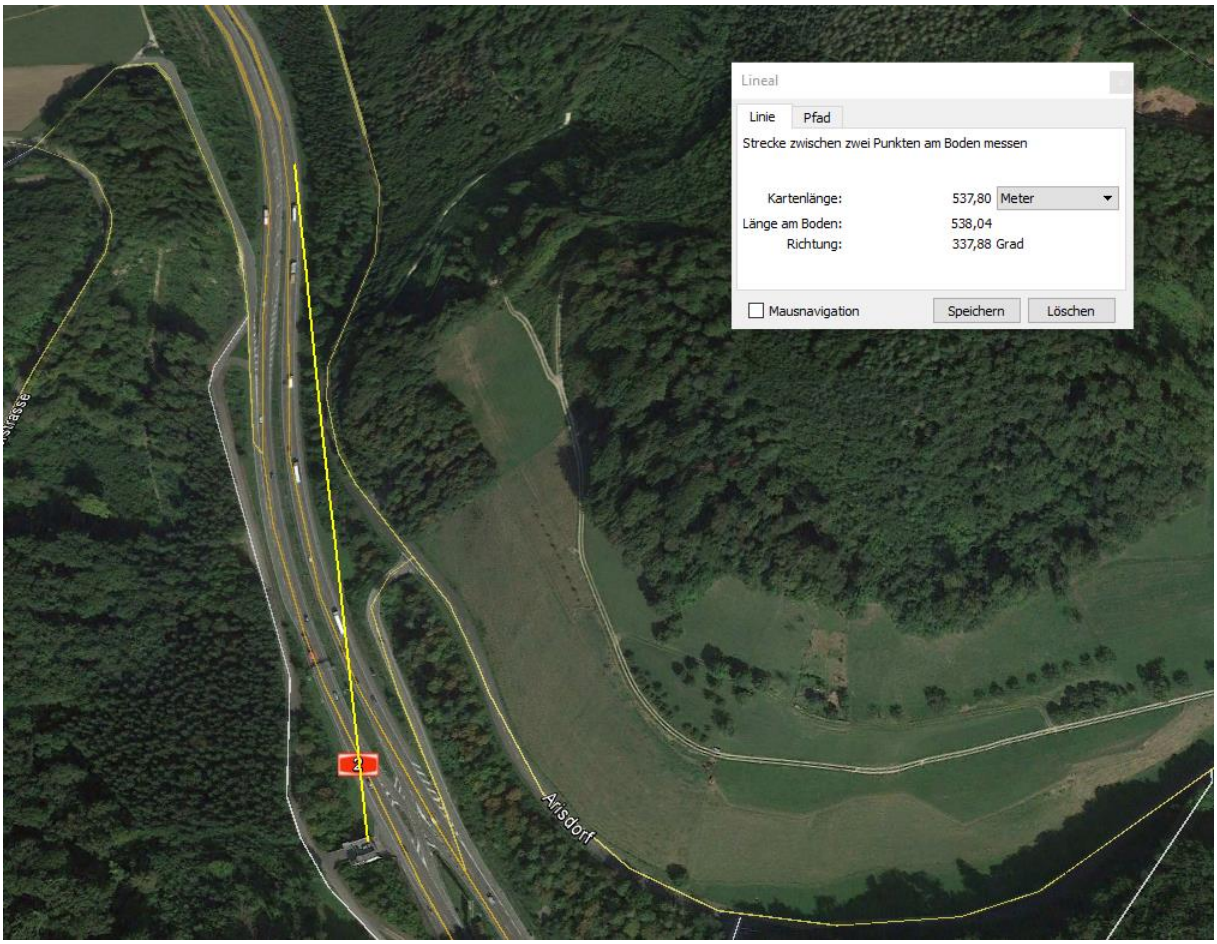
https://www.baselland.ch/politik-und-behorden/direktionen/sicherheitsdirektion/polizei/polizeimeldungen/453-arisdorf-autobahn-a2-nach-sekundenschlaf-auf



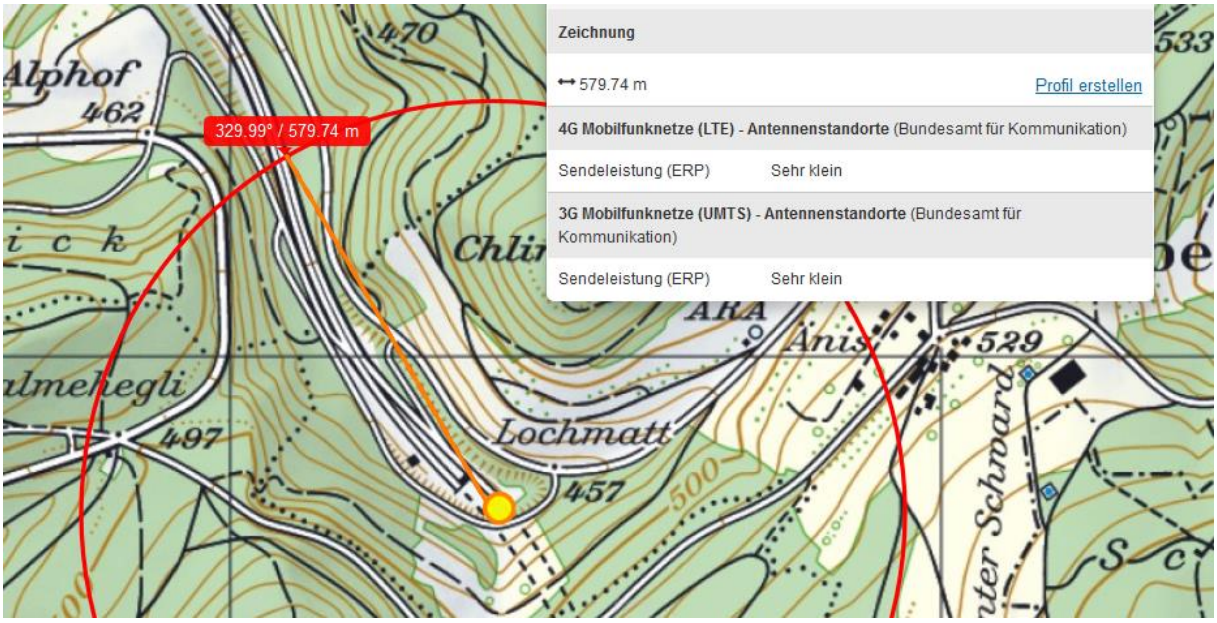
Vermutlich einziger Senderstandort für die Strecke, der Sender beim/im Tunnel ist „sehr klein“, unsichtbar aussen.

Tunnel Portal FR Süd, 2 Se

Portal Süd, Se klein innen



Se Polycom auf Unterhaltsgebäude. (genau von hinten, Heckscheibe steil)



6 Frequenzen

In der Schweiz wurde ein landesweites Sicherheits- und Rettungsfunknetz (Polycom) in den Frequenzteilbereichen 380 - 383/390 - 393 MHz aufgebaut (siehe auch Kapitel 7). Es ist nicht vorgesehen, in den anderen für Bündelfunk geeigneten Bändern 385 - 390/395 - 400 MHz, 410 - 430 MHz, 450 - 470 MHz und 870 - 876/915 - 921 MHz ein weiteres landesweites Tetrapol-Netz zu erstellen. Es besteht jedoch die Möglichkeit, dass bei Bedarf Frequenzen aus diesen Bereichen für lokale Tetrapol-Netze (z.B. auf Flughäfen) zur Verfügung gestellt werden können.

7 Netze

Digitale Bündelfunksysteme für PMR haben − verglichen mit den öffentlichen Mobilfunksystemen wie GSM,UMTS oder LTE− meistens kleine Teilnehmerzahlen mit kurzen Gesprächszeiten. Demzufolge ist das Verkehrsaufkommen klein und es können im Allgemeinen grosse Zellen gebaut werden. Die abgestrahlte Sendeleistung pro Trägerfrequenz der Basisstation ist in der Grössenordnung von 25 W ERP.

Faktenblatt Tetrapol, BAKOM 14.7.15